

berichte

Daniel Wehrli

Ein Sparschwein in der Schuldnerberatung?

Das Sparschwein mit dem gewissen Extra

Einzelne Schuldnerberatungen, Elternbildnerinnen und -bildner sowie Jugendorganisationen arbeiten mit einem speziellen Sparschwein, sei es in der Beratung Erwachsener, an Elternabenden zum Thema Taschengeld oder bei Projekten an Schulen.

Was ist so speziell an diesem Sparschwein? Wie wird es in der Schuldnerberatung eingesetzt? Wie unterstützt es Sie im Beratungsprozess? Was bringt es verschuldeten Menschen?

„Die Sache mit dem Geld“ transparent und verständlich machen

Seit über zehn Jahren lernen Grundschul Kinder in 14 Bundesländern, in der Schweiz und weiteren Ländern Basiskompetenzen rund um einen bewussten Umgang mit Geld mit dem vielfach ausgezeichneten Sparschwein. Überlegt mit Geld zu haushalten, Ziele zu setzen, über Wünsche und Anschaffungen zu reflektieren, warten können/Impulskontrolle, dranbleiben, sein Geld einzuteilen, Frustrationstoleranz, über Neid, Gruppendruck und Ausgrenzung nachzudenken, zu planen, zu teilen und Verantwortung für sich selbst und in der Gesellschaft zu übernehmen, sind einige der Dinge, die Schulen mit dem besonderen Sparschwein und dem Begleitmaterial für Lehrerinnen und Lehrer an Kinder vermitteln.

Nach dem Theorieunterricht in der Schule nehmen die Jungen und Mädchen ihre „Lern-Sparschweinchen“ inklusive Begleitflyer für die Eltern mit nach Hause. Dort setzen sie das erworbene Wissen im realen Leben um. Sie üben im normalen Alltag und profitieren ein Leben lang vom Erwerb dieser fundamentalen Kompetenzen. Zuerst beim Verwalten ihres Taschengeldes und von Geldgeschenken, später beim Budgetieren mit dem Lohn und ganz allgemein im Umgang mit Werten, Wünschen, Werbung und Konsum.

Viele Fachkräfte haben an der Entwicklung mitgearbeitet, in Deutschland unter anderem die Schuldnerberatung des Landkreises Schwarzwald-Baar.

Ein Schwein mit dem gewissen Extra

Das Spezielle am Sparschwein: Es ist groß, durchsichtig und hat vier getrennte Abteile, jedes mit eigenem Schlitz und Ausgang. Die Fächer stehen für Ausgeben, Sparen, Investieren und Gute Tat – anders ausgedrückt für kurz-, mittel- und langfristige Projekte und für soziales Engagement. Für jedes Fach setzen sich die Kinder ein Ziel und markieren das entsprechende Fach optisch mit einem passenden Aufkleber.

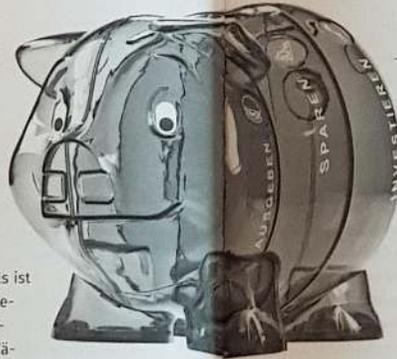
Dank der Unterteilung sind die Nutzer_innen gezwungen, jedes Mal, wenn sie ein paar Münzen „übrig haben“, erst innezuhalten und zu überlegen: Sind meine Ziele noch aktuell? Was ist mir wichtig? Wieviel will ich in welches Fach einwerfen? Sobald eines der Sparziele erreicht ist und sie dieses Fach leeren, sehen sie auch ohne große Erklärungen, dass es sich lohnt, für andere Wünsche Rückstellungen zu machen. Denn in den anderen Fächern ist noch Geld vorhanden.

Durch seine Präsenz werden die Nutzer_innen immer wieder an ihre selbst bestimmten Sparziele erinnert. Der ganze Prozess hilft auch, Werbung, Gruppendruck und impulsivem Verhalten entgegenzuwirken und lässt die Nutzer_innen selbstbestimmter und stärker werden.

Anwendung in der Schuldnerberatung

Dank seiner transparenten 4-in-1-Bauweise eignet sich das Sparschwein nicht nur für Kinder. Auch Jugendliche und Erwachsene benutzen es für verschiedene Zwecke. Mit einem abwischbaren, weissen Stift lässt es sich gut beschriften – Beispiele: Sofa, Winterjacke, Notgroschen, Ferien oder Woche 1, 2, 3, 4 und so weiter. Genau diese Möglichkeit wird in der Schuldnerberatung genutzt.

Einzelpersonen und Paaren hilft das Schwein, das Haushaltsgeld sichtbar einzuteilen oder Geld für Rückzahlungsziele beiseitezulegen. Jede Person im Haushalt erhält eine oder mehrere Aufgaben oder arbeitet zusammen an ei-



4 in 1: für 4 Wochen das Budget oder für 4 Anschaffungen die Zielerreichung im Blick: alles in einem Schwein.
Foto: Kinder-cash.com

nem gemeinsamen Sparziel. Statt in einzelnen Kuverts oder Töpfen ist hier alles an einem Ort. Man sieht den Fortschritt im Inneren, behält eher die Kontrolle und den Überblick, erkennt, ob auch die Partnerin, der Partner dranbleibt und kann – falls angebracht – das Gespräch suchen, sich gegenseitig unterstützen,

Mut machen und Lösungen suchen.

In Familien werden durch die physische Präsenz des großen, farbigen Schweins nicht nur die Eltern immer wieder an die vereinbarten Ziele erinnert. Auch (älteren) Kindern kann auf dem Sparschwein eine Aufgabe zugeteilt werden: Kaffee zuhause trinken, gespartes Geld für den „Kaffee-to-go“ ins Schwein werfen. Im Haushalt bei speziellen Arbeiten helfen und als Belohnung einen „Groschen“ ins Sparschwein erhalten. Durch den Austausch zwischen Eltern und Kindern rund um Lebenshaltungskosten und Geld, lernen die Kinder dazu etwas Nützliches fürs Leben. Kinder, die bisher Zuhause keine Aufgaben übernehmen mussten, lernen auf dies Art und Weise, Verantwortung in der Familiengemeinschaft zu übernehmen. Die Familie zieht am gleichen Strick und rückt durch das gemeinsame Streben näher zusammen. Für Kinder wird verständlicher, warum Verzicht im Leben manchmal notwendig ist. Das nimmt Stress aus Diskussionen rund um Wünsche im Familienalltag. Es entlastet insofern auch die situationsbedingt oft angespannten Eltern in der Kindererziehung und hilft Kraft zu sparen, die anderweitig eingesetzt werden kann.

Im Beratungsgespräch in der Schuldnerberatung

Sicher bietet sich das Sparschwein insbesondere in der Präventionsarbeit gut an. Frühzeitig Sparziele vereinbaren, den Umgang mit Geld lernen, Gespräche über Ein- und Ausgaben: All das lässt sich mit dem Schwein gut üben. Doch auch in der Beratung ver- und überschuldeter Haushalte kann das Sparschwein ein nützliches methodisches Hilfsmittel darstellen. Stellen Sie das Schwein beim Gespräch mitten auf den Tisch. Als Schuldnerberaterin oder Schuldnerberater können Sie so in der Unterhaltung mit verschuldeten Menschen immer wieder auf das Schwein

statt auf die Person bezogen erklären und beraten. Das nimmt Druck aus dem Gespräch. Ihr Gegenüber wird es Ihnen mit mehr Entspannung und Aufnahmefähigkeit danken. Das Schwein lässt sich der individuellen Situation anpassen: Es erleichtert es Ihnen, dem Gespräch eine sichtbare Struktur zu geben, Ziele visuell in den Raum zu stellen, über das Einteilen, Prioritätensetzen und vieles mehr zu sprechen.

Eine Schuldnerberaterin berichtete, wie sie das Schwein benutzt: Nachdem (Spar-)Ziele und (Rückzahlungs-)Pläne vereinbart sind, beschriftet sie das Schwein individuell für ihren Ratsuchenden, wirft in jedes Fach eine 1 Cent Münze als Startkapital ein und übergibt es der verschuldeten Person. Das Startkapital ist geschenkt, das auf die jeweilige Schuldnersituation angepasst beschriftete Sparschwein aber ist nur eine Leihgabe, die zurückgebracht werden muss. Daraus entstehen eine gewisse sichtbare Verbindlichkeit und eine gewisse Kontrolle. Den Schuldnerinnen und Schuldner hilft das relativ große Sparschwein Zuhause, sich an getroffene Abmachungen und den Entschuldungsplan zu erinnern; es gibt ihnen mehr Struktur und etwas Halt. Was mit Briefumschlägen zur Geldeinteilung in der Budgetplanung lange praktiziert wird, nimmt dank des Schweins positive, bunte Formen an. Dieses Vorgehen hat bereits Erfolgsgeschichten hervorgebracht. Eine erzählt von einer Schuldnerin, die nach langer Zeit endlich wieder mit einem kleinen Lächeln ins Gespräch kam. Sie war zu Recht stolz auf sich, denn sie hatte zum allerersten Mal am Ende des Monats noch Geld in der Brieftasche.

Daniel Wehrli ist ausgebildeter Kaufmann, Initiant der Kinder-Cash Projekte und hatte unter anderem Beobachter Status beim International Network on Financial Education der OECD. Er interessiert sich seit 2001 für das Thema und die Gründe von Verschuldung, nachdem er zwischen 2001 und 2004 von verschiedenen jungen Erwachsenen um Rat gebeten wurde. Alle hatten trotz Erwerbstätigkeit und guter Ausbildung in kurzer Zeit erhebliche Schulden angehäuft. Diese Erfahrung veranlasste ihn, sich zwischen 2004 und 2007 weltweit über Präventionsmodelle zu informieren. Im Jahr 2007 lancierte er Kinder-Cash. Er vertreibt das Sparschwein und Begleitmaterial erfolgreich an Schulen und Eltern und kann entsprechend über viele Erfolgsgeschichten berichten.